01. MÄRZ 2022

rückenwind

E-MAGAZIN

Ausgabe 1 | 2022

Was für eine Freude ist es immer wieder zu sehen, mit welch großartiger Spendenbereitschaft unsere Arbeit für *rückenwind* bedacht wird! Im Monat Februar hatten wir dazu einen ganz besonderen Anlass: Es wurde das Ergebnis des Rotary-Adventskalenderverkaufs bekannt gegeben.

Wer kennt das nicht: Das Gerät gibt plötzlich seinen Geist auf und ein Neukauf scheint unausweichlich - dabei ist das Gerät noch gar nicht so alt. Eigentlich zu schade zum Wegwerfen, aber wer nimmt sich heutzutage noch dieser Aufgabe an? Hilfe ist in Sicht...

Was bedeuten die steigenden Energiepreise für einkommensschwache Haushalte? Wie kommt man als Leistungsempfänger auch angesichts in eine inflationäre Spirale geratenden Lebensmittelpreisen zurecht, dazu ein paar Hintergrundmeldungen in diesem Heft.

Foto: Marc Schulte on unsplash.com

E-Magazin

INHALT

3 Spende der Rotarier

4 Im Gespräch mit Alfred Schoon

5 Repair-Café Rhauderfehn

6 Ernergiekostenlücke

7 Aus der Wohlfahrtspflege

8 Neues aus dem Verein

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Vereins
rückenwind e.V.
Untenende 3
26817 Rhauderfehn
Tel.: 04952 - 95 20 15
Fax: 04952 - 95 20 14
Mail:
rueckenwind.rhauderfehn@gmail.com
Gestaltung: Andreas Engel

Foto: Annie Spratt on unsplash.com

10.000 € – Spende für *rückenwind*

LIEBE ROTARIER,

... das war eine faustdicke Überraschung, mit der wir so nicht gerechnet hatten!
Am 17. Februar waren Helmut Hartema und Andreas Engel bei einem Rotarier-Meeting des „Rotary Club Overledingen-Rhauderfehn“ im Ulenhoff in Grotegaste zu Gast. Dort stellten wir die Arbeit unseres Vereins vor und durften das Ergebnis des Overledinger Adventskalender Verkaufs erfahren: Rund 2700 Exemplare wurden verkauft und nach Abzug aller Kosten ergab dies eine Spendensumme von rund 10.000 €!€

© Rotary Club Overledingen Westrhauderfehn

Diese immense Spende des Rotary Clubs Overledingen-Rhauderfehn werden wir für die Förderung von älteren Menschen und Alleinerziehenden einsetzen, die in Not geraten sind.

Im Vorfeld dieses Meetings und angesichts der wechselnden, jeweils geltenden Coronabedingungen hatten wir im Vorstand lange überlegt, wie wir uns bei den Rotariern angemessen bedanken könnten.
Letzlich haben wir uns dann entschieden, für das Treffen ein Video zu produzieren, das mit der oben abgebildeten Einstellung beginnt und in dem verschiedene Vereinsmitglieder ein Dankeschön aus ihrer Sicht zum Ausdruck bringen.

Entstanden ist aus der Idee dann ein ca. 12 Minuten langes Dankesvideo, das den Rotariern am 17. Februar beim Meeting in Westoverledingen präsentiert wurde.

Die Rotarier quittierten die Vorführung mit Applaus und freuten sich über diese bis dahin noch nicht erlebte Form der Danksagung.

Die offizielle Scheckübergabe erfolgt dann bei einem Pressetermin, der aber noch aussteht.

Andreas Engel

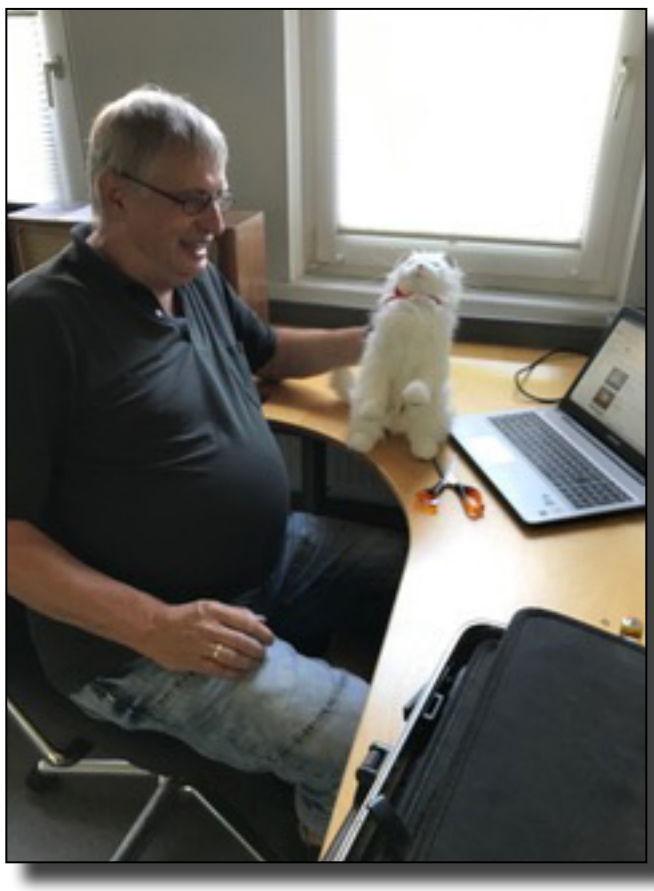
Im Gespräch mit Alfred Schoon

EM: Moin Herr Schoon, danke, dass Sie sich ein bisschen Zeit nehmen für unser Gespräch. Sie sind der Urvater des Repair Cafes in Rhauderfehn. Seit wann gibt es diese Einrichtung und wie kam es zu dieser Idee?

A.Sch.: Gestartet sind wir am 20.07.2019.
Die Idee dazu haben wir im Seniorenbeirat Rhauderfehn entwickelt.
Initiatoren waren Magarete Niemann, Dietmar Bender und ich als Projektleiter.
Unterstützt wurden wir vom Bürgermeister Geert Müller. Die Gemeinde Rhauderfehn fungiert als Betreiber des Repair-Cafès.

EM: Wieviele Mitarbeiter haben Sie in Ihrem Team?
A.Sch.: 13 Handwerker und 10 Helfer/Service

EM: Wie sieht es mit der Nachfrage nach Ihren Dienstleistungen aus?
A.Sch.: Das Projekt wird grundsätzlich sehr gut angenommen, sowohl telefonisch, per Mail oder direkt an den Öffnungstagen, hier jeden 3. Samstag im Monat (es sei denn Coronavorgaben erlauben dies nicht) Bisher wurden 392 Teile angenommen, von denen wir 262 Teile reparieren konnten.



EM: Was war bisher der ungewöhnlichste Reparaturauftrag?

A.Sch.: Da gibt es einige, so wie zum Beispiel eine bewegliche und „sprechende“ Spielkatze für Kinder.

EM: Wie lange muss man ungefähr bis zur Reparatur eines Gerätes warten?

A.Sch.: Das ist unterschiedlich und hängt vom Reparaturumfang ab, bzw. von den Bestellzeiten für benötigte Ersatzteile.
An den Öffnungstagen sind in der Regel 6-8 Handwerker vor Ort und reparieren dann auch zeitnah.

EM: Was muss jemand tun, der Qualifikationen mitbringt, um bei Ihnen mitmachen zu können, wenn er oder sie in die Arbeit einsteigen möchte?

A.Sch.: Handwerkliches Geschick oder eine handwerkliche Ausbildung. Wir haben qualifizierte Handwerker für Unterhaltungsgeräte, elektrische und mechanische Geräte, Nähmaschinen, Holzbearbeitung und Fahrräder / Gartengeräte etc.

EM: Kommt es auch vor, dass reparierte Geräte nicht abgeholt werden?

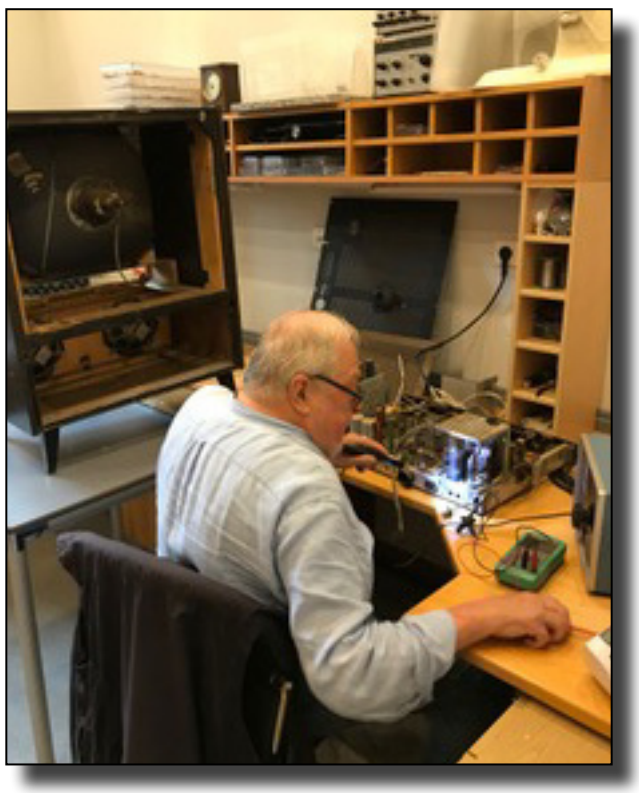
A.Sch.: Nein grundsätzlich nicht. Wir informieren telefonisch und stimmen uns zeitlich zur Abholung der Teile ab.

EM: Vielen Dank, Herr Schoon für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg für dieses sehr nachhaltige Projekt!

Unsere Reparaturbereiche

REPAIR CAFE

Rund 860 Repair-Cafés mit Adressen und Terminen listet die Internetseite www.reparatur-initiativen.de für Deutschland derzeit auf. Die ersten Reparatur-cafés wurden 2009 in den Niederlanden gegründet, heute existieren solche Einrichtungen mit Schwerpunkt Europa in vielen Ländern weltweit.



Zu festgelegten Terminen reparieren versierte Hobbyhandwerker von Verbrauchern gebrachte Geräte. Zum Teil kümmern sie sich auch um Textilien, Kleinmöbel oder Fahrräder.

Da der Andrang im Repair-Café mitunter sehr groß ist, sollten Sie sich zum jeweiligen Termin anmelden und vorab nach Wartezeiten erkundigen (siehe auch Hinweis unten). Bis das mitgebrachte Gerät repariert wird, lässt sich die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen im Gespräch mit anderen Verbrauchern angenehm überbrücken **(wg. Corona zur Zeit nicht möglich!)**. Der Blick über die Schulter des Reparateurs und in das Innenleben eines technischen Gerätes ist für viele Besucher eine neue und tolle Erfahrung.

Der Reparaturversuch lohnt sich für Sie allemal: Im günstigsten Fall kann das Gerät vor Ort beim ersten Termin ohne Ersatzteile kostenfrei wieder zum Laufen gebracht werden. In manchen Fällen werden Ersatzteile benötigt, die Sie bis zum nächsten Repair-Café-Termin besorgen müssen. Oder Sie zahlen für das vom Fachmann bestellte Teil. Lautet die Fehleranalyse im schlimmsten Fall irreparabel, bleibt Ihnen neben einer neuen Erfahrung das gute Gefühl, eine Reparatur zumindest probiert zu haben.

Kontakt:
https://www.reparatur-initiativen.de/repaircafe-rhauderfehn
telefonisch: 0162 2394599 (Alfred Schoon)
repaircafe.rhauderfehn@ewe.net
Aus Corona-Schutzgründen ist eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich!
Öffnungszeiten: Jeder 3. Samstag im Monat
(19. März, 16. April, 21. Mai, ...) von 11 – 14.30 Uhr

Stromlücke vergrößert sich

Hartz IV kann Energiekosten nicht decken

Die Stromkosten eines Singlehaushalts liegen im Schnitt bei monatlich 48 €.

2022 werden die Hartz-IV-Regelsätze zwar erhöht - aber um die steigenden Energiekosten zu stemmen, reichen sie für Betroffene trotzdem nicht. Knapp 32 Prozent müssen Single-Hartz-IV-Haushalte mehr zahlen als in den Sätzen vorgesehen. Immer mehr Menschen verschulden sich deswegen.

Trotz höherer Hartz-IV-Regelsätze seit Jahresbeginn reicht das Geld für die Betroffenen laut dem Vergleichsportal Verivox immer weniger aus, um die stark steigenden Strompreise zu decken. Demnach muss ein Single-Hartz-IV-Haushalt jährlich derzeit 139 € beziehungsweise knapp 32 Prozent mehr für Energie zahlen, als der Stromkostenanteil im Regelsatz abdeckt. Seit Ende September hat sich diese Stromkostenlücke für Bezieher von Arbeitslosengeld II damit um 44 € erhöht, wie Verivox mitteilte.

“Im Jahr 2022 steigt der Regelsatz für einen alleinstehenden Erwachsenen um drei Euro auf 449 € pro Monat”, heißt es beim Vergleichsportal. “Davon sind rein rechnerisch 36,44 € für die Begleichung der Stromrechnung vorgesehen.” Die Stromkosten eines Singlehaushalts mit einem Verbrauch von 1500 Kilowattstunden beliefen sich nach Verivox-Berechnungen im Bundesdurchschnitt jedoch auf 48 € pro Monat. In Haushalten, in denen auch Wasser mit Strom erhitzt wird - etwa über einen Durchlauferhitzer - steigen die Kosten noch einmal deutlich.

Ähnliche Berechnungen hatte schon vor wenigen Tagen die Vergleichsplattform “Check24” veröffentlicht. Dort wird die Stromkostenlücke auf etwas niedrigere 136 Euro pro Jahr beziffert, beziehungsweise auf knapp 30 Prozent. “Seit der Einführung von Hartz IV im Jahr 2005 ist der Regelsatz schrittweise um rund 30 Prozent gestiegen”, teilte Verivox weiter mit. “Die Strompreise haben sich im selben Zeitraum jedoch um durchschnittlich 85 Prozent verteuert.” Solange der Stromkostenanteil im Regelsatz nicht in gleichem Maße steige, müssten Leistungsempfänger “ihren Energiebedarf durch immer größere Einschränkungen in anderen Lebensbereichen querfinanzieren”.

Wohltätigkeitsorganisationen kritisieren die Stromkostenlücke schon lange. “Immer mehr Menschen müssen Schulden machen, um ihre Energiekosten begleichen zu können”, teilte jüngst etwa die Caritas auf Basis einer Befragung unter ihren Beratungsstellen mit. “Menschen in ländlichen Regionen sind von den gestiegenen Preisen dreifach betroffen”, sagte Caritas-Schuldnerberater Ralf Ritter. “Sie fahren meist alte Diesel, in den Wohnungen wird mit Öl oder Gas geheizt und die hohen Stromrechnungen kommen obendrauf.”

Die Regelsätze seien einfach zu niedrig, kritisierte auch Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands. “Der Paritätische fordert schon lange: Stromkosten raus aus dem Regelsatz und mit den Wohnkosten in voller Höhe übernehmen! Und auch diejenigen, die Wohngeld beziehen, dürfen nicht vergessen werden!” (dpa)

Das Geld reicht kaum zum Leben

Ein Großteil der Menschen, die durch den Verein ***rückenwind*** gefördert werden, erhalten eine Grundförderung nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB-II, umgangssprachlich „Hartz IV“). Es dient der Existenzsicherung für Erwerbsfähige und deren Angehörigen. Der Hartz IV-Regelsatz lag im Jahr 2021 bei 446 Euro mtl. und wurde zum 01.01.2022 um drei (!) Euro auf 449 Euro erhöht. Das Schaubild zeigt, wofür eben dieses Geld eingesetzt werden soll.[1]

In der alltäglichen Arbeit im Diakonischen Werk des Ev.-luth. KK Rhauderfehn wird berichtet, dass diese Summe bei den derzeit steigenden Energiepreisen und der grundsätzlichen Inflation bei weitem nicht mehr ausreicht, um die monatlichen Lebenshaltungskosten zu decken.

Die Wohlfahrtsverbände beziehen hier regelmäßig Stellung. Jüngst erklärte die Caritas: „(...) Ein armutsfester Regelsatz müsste nach Berechnungen der Paritätischen Forschungsstelle aktuell 678 Euro für einen alleinstehenden Erwachsenen betragen und damit um mehr als 50 Prozent höher liegen als die derzeit gewährten Leistungen (...). Die jüngste Anpassung (...) gleiche zudem nicht einmal die Preisentwicklung aus, führe damit sogar zu realen Kaufkraftverlusten und sei im Ergebnis verfassungswidrig. (...) Kurzfristig fordert der Verband eine Soforthilfe für Menschen in der Grundsicherung von monatlich 100 € pro Person, um wenigstens die pandemiebedingten Mehrkosten und die Inflation auszugleichen.“ Nach Beschlüssen der Bundesregierung vom 24.02.22 wird es aber zunächst nur einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100 Euro geben. Zusätzlich zu dem einmaligen Zuschuss für Erwachsene soll es einen monatlichen Zuschuss für Kinder in Hartz IV-Haushalten geben. Es bleibt abzuwarten, ob es weitere Unterstützung geben wird.

Helmut Hartema

Neues aus dem Verein

Mitgliederzahl am 20. August 2020 **44**

Mitgliederzahl am: 23. Februar 2022 **100**

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Frau I. V. S. (W)
Frau M.v.G. (D)
Herr K.E. (A)
Herr H.B. (D)
Frau M.M. (O.)

Geschafft !

Spendenbescheinigungen

Spendenbescheinigungen stellen wir bei einer Einzelspendenhöhe von über 300€ automatisch aus. Für Mitgliedsbeiträge und Spenden reicht den Finanzämtern die Vorlage eines Kontoauszuges.

Lassen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag monatlich abbuchen, so genügt die Vorlage **eines** Kontoauszuges und die Aufsummierung für das ganze Jahr.

Beispiel: mtl. Beitrag von 20 €€ergibt 240 €€im Jahr. Der Auszug vom Januar oder jedem anderen Monat des Jahres reicht dann als Beleg.

Relaxed und cool

Und wieder gibt es etwas Musik zum Hören und Genießen als Playlist über SPOTIFY.
Bitte einfach auf das Logo klicken.

Friedensgebet

Mittwoch, 2. März 2022, 19 Uhr

Hoffnungskirche Westrhauderfehn

mit Dagrun Petershans, Marion Steinmeier und Frerich Dreesch-Rosendahl

Lassen Sie uns zusammenkommen und in der Kirche angesichts des Krieges in der Ukraine gemeinsam für den Frieden beten.

Seien Sie herzlich eingeladen, auch wenn Sie sonst nicht so oft zum Gottesdienst in die Kirche gehen: Manchmal tut es einfach gut!